

OTTO-DIX-STADT GERA • Stadtverwaltung • Postfach 11 64 • 07501 Gera

Fraktion DIE LINKE.
Fraktionsvorsitzender
Herrn Andreas Schubert

- im Hause -

OBERBÜRGERMEISTER

Ihr Ansprechpartner: Michael Sonntag
Bereich: Dezernat Bau & Umwelt
Sitz: Amthorstraße 11
Zimmer: 113
Telefon: 0365/838-4000
Fax.: 0365/838-4015
E-Mail: bau.umwelt@gera.de
Aktenzeichen (bitte stets angeben): 4000/BD

Datum: 9. Oktober 2020

Ihre Anfrage zu verschiedenen Themen vom 24. September 2020

Sehr geehrter Herr Schubert,

als Anlage beigefügt übersende ich Ihnen die Stellungnahme des für Ihre Anfrage zuständigen Dezernates.

In Anwendung von § 22 Abs. 2 Satz 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Gera und seiner Ausschüsse erhält auch jede andere Fraktion im Stadtrat die Anfrage sowie diese Antwort zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen



Julian Vonarb
Oberbürgermeister

Anlage

Beantwortung der Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 24.09.2020

Standort Amazon, Warnanlagen in Gera, Straße zwischen Dorna und Röslen

Standort Amazon

Für das Industriegebiet Cretzschwitz wurde ein B-Planverfahren durchgeführt (siehe auch Webseite der Stadt Gera bei Bauen & Umwelt / Stadtplanung und Bauen / 4900 - Amt für Bauvorhaben und Stadtplanung / Abteilung Stadtplanung / verbindliche Bauleitplanung / Bebauungspläne). Der B-Plan B/130/09 " Gewerbe- und Industriegebiet Cretzschwitz" ist seit 2014 rechtskräftig.

Für das Logistikzentrum liegt eine Betriebsbeschreibung der Firma Amazon vor. Das maximale Gesamtverkehrsaufkommen ist wie folgt aufgeschlüsselt:

Mitarbeiter	5.078 Kfz/24h
Vans	240 Kfz/24h
LKW	660 Kfz/24h
Summe	5.976 Kfz/24h.

Für die Verteilung des Verkehrs wurde durch den Investor mitgeteilt, dass 95 % des Verkehrs auf die A4 ausgerichtet sind. Das heißt, dass das Verkehrsaufkommen auf der Bundesstraße 2 zwischen dem Knoten K1/Am Steingarten/B2 und der Autobahnanschlussstelle, Kreuz Gera deutlich zunehmen wird. Um den durch Amazon erzeugten Verkehr über das Hauptnetz (B2) zu verteilen, ist es notwendig, den Knoten B2/K1 lichtsignaltechnisch auszurüsten und entsprechend den Anforderungen auszubauen. Vorhabenträger des Knotenausbaus ist das Thüringer Landesamt für Bau & Verkehr, Region Ost. Die vorliegende Planung (Leistungsphase 3) für den Knotenausbau wurde durch die Stadt Gera bereits bestätigt.

Mit dem Bauantrag für das Logistikunternehmen wurde die Einhaltung der Festsetzungen zu den Schalleistungspegeln mit einer Immissionsprognose nachgewiesen. Sofern das Vorhaben antragsgemäß errichtet und betrieben wird, gilt die Einhaltung der Immissionsrichtwerte der TA Lärm jeweils an der nächstgelegenen schutzbedürftigen Bebauung als sicher.

Warnanlagen in Gera

(Ausführungen des Dezernates Finanzen, Sicherheit und Bürgerservice)

Zunächst möchten wir darauf hinweisen, dass es sich bei den Aufgaben des Katastrophenschutzes um Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises handelt und somit keine Zuständigkeit des Stadtrates besteht (§ 29 Abs. 2 Nr. 2 ThürKO). Dennoch möchten wir Sie wie folgt informieren:

Grundsätzlich dienen Übungen, wie z. B. der „Bundesweite Warntag“, der am 10. September 2020 erstmals seit der Wiedervereinigung stattfand, dazu, die vorhandenen technischen Systeme zur Warnung zu testen, die Bevölkerung zu sensibilisieren, aber auch die eigenen Fähigkeiten zu erhöhen und sind somit fachlich sehr sinnvoll. Die Stadt Gera hat am „Bundesweiten Warntag“ nicht aktiv teilgenommen, sondern diesen durch Information und Aufklärung der Bevölkerung über seine Social-Media-Kanäle unterstützt, um aufzuzeigen, worauf es bei einem ausgelösten Signal oder Alarm ankommt. Das Amt für Brand- und Katastrophenschutz wird Übungen, die künftig jährlich im September stattfinden sollen, nach Maßgabe der vorhandenen Möglichkeiten weiterhin aus oben aufgeführten Gründen nutzen.

Die Stadt Gera besitzt aktuell 22 Sirenen, die ausschließlich der Alarmierung der Feuerwehr dienen. Mittelfristig ist eine Umrüstung der vorhandenen Anlagen geplant, so dass dann auch diese zur Warnung der Bevölkerung eingesetzt werden können. Das gilt auch für die Sirene in Röpsen, für die zunächst ein neuer Standort ermittelt werden muss. Ferner gibt es Vorschläge zu weiteren Standorten im Stadtgebiet entlang der Weißen Elster, durch die ebenfalls die Warnung der Bevölkerung möglich werden soll. Die Errichtung eines flächendeckenden Warnsystems soll – in Abhängigkeit zur Verfügung stehender finanzieller Mittel – langfristig aufgebaut werden.

Straße zwischen Dorna und Röpsen

Die Straßenbaulast findet entsprechend Thüringer Straßengesetz ihre Grenze in der finanziellen Leistungsfähigkeit des Baulastträgers, also der Stadt Gera. Die Straßenbaulast ist weiterhin ein öffentlicher Auftrag und dient ausschließlich der Allgemeinheit. Daher hat niemand einen Rechtsanspruch darauf, wie und wann die Aufgaben erfüllt werden und es besteht auch kein Anspruch auf einen bestimmten Straßenzustand. Die Ortsverbindungsstraße wird regelmäßig kontrolliert und Unfallgefahrenstellen werden beseitigt. Finanzielle Mittel für einen Ausbau der Fahrbahn stehen leider nicht zur Verfügung. Auch können auf Grund der untergeordneten Bedeutung der Ortsverbindungsstraße keine Fördermittel für einen Ausbau in Anspruch genommen werden. Das Vorhaben müsste aus investiven Eigenmitteln der Stadt finanziert werden. In dem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass der Straßenzustand an vielen Stellen unbefriedigend ist und eine Instandsetzung hier oft nicht mehr zum Ziel führt. Es werden investive Mittel benötigt, um die Verkehrsanlagen im Stadtgebiet fachgerecht herzustellen.



Michael Sonntag
Dezernent Bau & Umwelt



Die Linke. Fraktion im Stadtrat Gera



DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat Gera

Oberbürgermeister
der Stadt Gera

Julian Vonarb

DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat Gera
Geschäftsstelle
Kornmarkt 12
07545 Gera

Tel.: (03 65) 8 38 15 30
Fax: (03 65) 8 38 15 35

e-mail: die-linke-fraktion@gera.de

24.09.2020

Anfrage entsprechend § 22 GO des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit stelle ich folgende Anfragen:

Standort Amazon

Im Rahmen meiner Tätigkeit sind mir nun viele Fragen zum neuen Standort von Amazon gestellt worden. Die brennendste Frage war die der Zu- und Abfahrt der Lieferfahrzeuge. Welche Lösung gibt es da? Ist es möglich die An- und Abfahrt über die Tangente zu regeln? Welche Vorkehrungen zum Lärmschutz für die Anwohner sollen getroffen werden?

Warnanlagen in Gera

Am 10. September 2020 fand, seit langem, ein bundesweiter Warntag statt. Es war vorher schon bekannt, dass in Gera viele Sirenen abgebaut sind und wenn sie überhaupt noch vorhanden sind nur zur Alarmierung der Feuerwehr dienen.

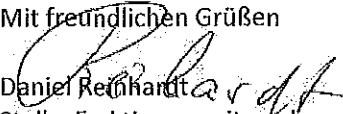
Welche Rückschlüsse hat man in Gera durch den Warntag gewinnen können und welche Maßnahmen beabsichtigt man? Sollen wieder Sirenen flächendeckend installiert werden? In Röpsen gibt es eine Sirene die auf einem alten, abbruchreifen Haus, steht. Kann diese versetzt und wieder in Betrieb genommen werden?

Straße zwischen Röpsen und Dorna

In wie weit ist geplant die Infrastruktur in den Dörfern zu erneuern? Insbesondere die Straße zwischen Dorna und Röpsen ist in einem sehr desolaten Zustand. Die Straße stellt bereits eine Gefährdung für den Verkehr dar, gerade wenn sich Fahrzeuge begegnen, oder Fahrradfahrer unterwegs sind. Wann soll die Straße erneuert werden und mit welchen Kosten ist hier zu rechnen?

Vielen Dank für die Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen


Daniel Reinhardt
Stellv. Fraktionsvorsitzender